BIEBLACH ECHO

Stadtteilzeitung des Stadtteilbüros für Bieblach · Ausgabe Juli 2018 | 17. Jahrgang | Nr. 157

Tatü tata, die Feuerwehr ist da

Tagesausflug für Schulanfänger der Kita „Kinderkiste" am Bieblacher Hang

Die Zuckertütenjäger der Kita „Kinderkiste" auf Erkundungstour bei der Feuerwehr. Foto: Kita Kinderkiste

3.500 Euro für Bieblach

Mittel aus dem Aktionsfonds zu vergeben – Einzelprojekte bis zu 500 Euro

Die Mittel aus dem Aktionsfonds für Bieblach sind in Höhe von 3.500 Euro freigegeben. Ein Antrag der Grundschule „Bieblacher Hang" in Höhe von 500 Euro für das 50-jährige Schuljubiläum wurde bereits bewilligt. „Somit stehen den Einrichtungen und Vereinen noch 3.000 Euro zur Verfügung, um Projekte und Initiativen bis 500 Euro je Einzelantrag beim Stadtteilbüro einzureichen", ruft Stadtteilmanagerin Steffi Nauber zur Bewerbung auf. Alle notwendigen Anträge samt der zu beachtenden Geschäftsordnung finden sich auf www.bieblach.de unter dem Link „Aktionsfonds". Ebenfalls ist die Anlage zur Gewährleistung der Förderfähigkeit zu beachten. „Die Fördermittel aus dem Aktionsfonds können u.a. für Verbrauchsgegenstände z.B. Papier- und Bastelmaterial, Blumenpflanzen zur Verschönerung von Blumenkübeln im Stadtgebiet, Lebensmittel im Zusammenhang einer Aktion z.B. Kochen mit Kindern für eine gesunde Ernährung oder für Aufwandsentschädigungen und die Durchführung von Veranstaltungen, z.B. Vorleser, Kleinkünstler, Helfer, Weihnachtsmann, Osterhase oder Fotograf verwendet werden. Mieten, Gebühren und Nutzungsentgelte sind generell nicht förderfähig", erklärt Steffi Nauber und weist darauf hin, dass der Zeitraum der Projekte zwischen 1. September bis 31. Dezember 2018 liegen muss. Die Anträge können per Mail, direkt im Stadtteilbüro oder zum nächsten Stadtteilgremium – dieses findet am Donnerstag, 16. August, 10 Uhr im Jugendclub CM statt – abgegeben werden. Die Steuergruppe Bieblach und ein Bewohnerbeirat werden über die Anträge entscheiden. Übrigens, die diesjährige Woche der Generationen findet vom 22. bis 26. Oktober statt. Auch hierfür kann das Geld verwendet werden. Ein solcher Antrag kann auch durch Steffi Nauber gestellt werden. Beratend steht sie jederzeit zur Verfügung.

Heiß, heißer: Auf zum nächsten Badestrand!

Der Sommer ist noch im vollen Gange und auch unsere City-Maus sucht das frische Nass, um sich von den heißen Strahlen der Sonne abkühlen zu können. Neben dem Strandbad Aga (mit dem GVB-Bus 29 ab Haltestelle Straba-Berufsakademie Richtung Hermsdorf), bietet auch das Naturbad Kaimberg (mit dem GVB-Bus 18 ab Straba-Haltestelle Zwötzen Richtung Kauern) sowie die Freizeitbäder in Ronneburg und in Bad Köstritz (hierfür eignet sich die Fahrt mit der Deutschen Bahn oder dem eigenen Pkw) jede Menge Badespaß.
Wer den Sommer lieber sitzend im Strandkorb oder liegend auf Balkonien verbringt, dem bietet das aktuelle BIEBLACH ECHO die passende Lektüre. Ein kurzer Blick auf das zweite Halbjahr verrät uns, dass die Grundschule „Am Bieblacher Hang" am 1. September ihren 50. Geburtstag feiern wird. Ein buntes Programm steht auf der Agenda. Man darf gespannt sein.
Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

„Wir haben es geschafft“

Zeugnisübergabe an der SBBS für Gesundheit, Soziales und Sozialpädagogik

Kurz vor den Sommerferien fand die diesjährige Zeugnisübergabe an der SBBS Gesundheit, Soziales und Sozialpädagogik statt. Absolventen der Berufsausbildungen, berufsqualifizierenden Ausbildung und Teilnehmer des beruflichen Gymnasiums erhielten ihre Zertifikate. Rund 1.000 Schüler lernen an der Berufschule in Bieblach-Ost. Neben dem sozialen Bereich können junge Menschen hier auch handwerkliche Berufe im Lebensmittelbereich erlernen. Alle Informationen unter www.sbsgesuso-gera.de. Fotos: Zölsmann

Sabine Sieg hilft im Quartier anzukommen

Ein Projekt des Deutschen Familienverbandes, Landesverband Thüringen e.V., gefördert vom Paritätischen Thüringen

Sabine Sieg unterstützt ankommende Flüchtlinge dabei, sich im bürokratischen Dschungel zurechtzufinden. Foto: Zölsmann

Seit ein bisschen mehr als einem Jahr ist Sabine Sieg im Stadtteilbüro Bieblach anzutreffen. Hier sitzt sie an zwei bis drei Tagen die Woche Stadtteilmanagerin Steffi Nauber gegenüber. Zu ihren Aufgaben gehört es, die Geflüchteten zu beraten, zu helfen und zu unterstützen, bei allen Belangen in Sachen Gesundheit, Bildung, materieller Existenzsicherung, Arbeit und Ausbildung, Wohnung und Angeboten für Kinder. Während das Projekt mit dem Ziel in Bieblach installiert wurde, deutsche Bewohner zu finden, die sich den ausländischen Bürgern annehmen, um ihnen als Paten zur Seite zu stehen, entwickelte sich das Aufgabenspektrum von Sabine Sieg weiter. „Es ist das eine, Menschen zu finden, die den Flüchtlingen beim Ankommen einen Anker bieten, das andere, jenen, die schon eine Wohnung und ersten Halt gefunden haben, auch durch den bürokratischen Dschungel behilflich zu sein", erklärt die engagierte Frau. So sind es eben auch ihre Aufgaben: bei Behördenangelegenheiten zu helfen und Fragen zu Kindern und Familie zu beantworten. „Dank der guten Zusammenarbeit mit der Flüchtlingshilfe der Diakonie hier in Bieblach-Ost haben wir ein gutes Netzwerk geschaffen. Meine Hauptaufgabe ist zur Zeit die Wohnungssuche und alle Formalitäten, die dazu gehören."

„Ankommen im Quartier" ist ein Projekt, welches in Trägerschaft des Deutschen Familienverbandes, Landesverband Thüringen e.V., gefördert vom Paritätischen Wohlfahrtsverband Thüringen, von März 2017 bis Dezember 2018 läuft. Hauptsächlich Familien und Einzelpersonen aus Afghanistan, Somalia und Eritrea finden den Weg zu Sabine Sieg. „Nur noch wenige Syrer leben hier in Bieblach, sie haben sich im gesamten Stadtgebiet verteilt", erklärt sie.

Sabine Sieg nahm erste Kontakte zu Migranten bereits 2009 auf. Damals waren es Menschen aus Vietnam, Bulgarien und Spätaussiedler. Während ihrer Tätigkeit beim Frauenbund erarbeitete sie im Rahmen des Projektes „Meine Heimat ist..." eine Broschüre und brachte eine Vielzahl von Lebensgeschichten zu Papier. „Die Broschüre sollte aufklären und den Geraer Bürgern die Möglichkeit bieten, sich mit den Geschichten, dem Wieso, Weshalb und Warum Menschen aus anderen Ländern zu uns kommen, auseinandersetzen", erklärt Sieg. 2012 wurde die Broschüre fertig, das Projekt lief aus. Drei Jahre später war sie in der Flüchtlingssozialarbeit beim Jugendmigrationsdienst der AWO tätig. Zu dieser Zeit gab sie Deutschkurse, welche sie später auch ehrenamtlich fortführte. 2016 lief auch dieses Projekt aus. Im März 2017 ergab sich dann die Möglichkeit beim Deutschen Familienverband das Projekt „Ankommen im Quartier" zu begleiten. Bis vor kurzem gab Sabine Sieg ehrenamtlich im Haus Emmaus zweimal die Woche Deutschunterricht für minderjährige Flüchtlinge.

Damit die Migranten auch Kultur und Leben in und um Gera kennenlernen, unternahm Sabine Sieg schon mehrere Auflüge. „Viele muslimische Frauen nahmen an der diesjährigen Frauentagsfeier, organisiert vom Interkulturellen Verein, teil, besuchten den Tierpark, erlebten eine Adventsfeier, feierten gemeinsam das Zuckerfest in Lusan und bewunderten die Ausstellung des syrischen Malers hier im Stadtteilbüro. Für den Sommer plane ich u.a. noch einen Ausflug zum Zirkus", zählt sie auf. Natürlich widmet sich Sabine Sieg nicht nur den Frauen der Schöpfung, wenngleich hier ihr Augenmerk schon allein aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeit beim Frauenbund liegt.

Nach den vielen Jahren des aktiven Begleitens von Geflüchteten weiß Sabine Sieg, dass es „Geduld, Verständnis und ein großes Herz braucht. Allerdings stößt man manchmal natürlich auch an seine Grenzen".

Neue Mitstreiter gesucht

Seniorpartner in School lädt zum diesjährigen Ausbildungskurs ein

Unser Verein ‚Seniorpartner in School' (kurz: SiS) unterstützt Kinder und Jugendliche an Schulen bei der gewaltfreien Streit- und Konfliktlösung. Der Bedarf an den Schulen ist groß und nimmt sogar ständig zu. Leider können wir mitgliederseitig diesem großen Zuspruch nicht immer wunschgemäß gerecht werden. Neben anderen Geraer Schulen sind wir schwerpunktmäßig auch an der Grundschule am ‚Bieblacher Hang' aktiv. Die Schüler der Regelschule 12 werden im kommenden Schuljahr von uns betreut. Wir suchen, um möglichst vielen Schulen unsere Unterstützung, dazu gehört die gewaltfreie Konfliktlösung bzw. Mediation und Schülercoaching im Einzelgespräch, bieten zu können, dringend Seniorinnen und Senioren, denen das Wohl der Kinder am Herzen liegt und die sich noch selbst aktiv ins gesellschaftliche Leben einbringen möchten", freut sich Ingo Krüger vom Vorstand des Seniorpartner in School Landesverbandes Thüringen e.V. auf neue Mitstreiter.

Der diesjährige kostenfreie Ausbildungskurs, der von einem erfahrenen zertifizierten Trainer geleitet wird, startet im September in Gera und wird Anfang Dezember abgeschlossen. Die genauen Termine sind:

25. September Kennenlerntag
Erster Zyklus: 26. bis 28. September
Zweiter Zyklus: 10. bis 12. Oktober
Dritter Zyklus: 29. und 30. Oktober
Vierter Zyklus: 4. bis 7. Dezember

Interessenten können sich gern an uns telefonisch unter ☎ 34885 oder per Mail an vorstand@sis-thueringen.de wenden.

Der Post SV auf Nachwuchssuche

Sportverein mit langjähriger Tradition – Fußball, Handball, Tischtennis

Die Abteilung Fußball des Post SV Gera ist auf Nachwuchssuche. Angesprochen sind all jene fußball- und sportbegeisterten Kinder, Jugendlichen und Männer, die in ihrer Freizeit noch den passenden Ausgleich suchen. Der Trainerstab ist motiviert und bestrebt, die sportlichen Ziele mit Leidenschaft und Einsatzwillen, aber auch mit Menschlichkeit, gemeinsam mit den Spielern und deren Angehörigen zu erreichen. Trainiert wird auf dem Postsportplatz in der N.-A.-Ostrowski-Straße. Die Kinder und Jugendlichen treffen sich immer dienstags und donnerstags zwischen 16.30 und 18 Uhr, die Erwachsenen finden sich an diesen beiden Tagen in der Woche jeweils ab 18.30 Uhr auf dem Bolzplatz ein. Seit 1952 ist der Verein nicht nur in Sachen Fußball aktiv. Neben Fußball bietet der Verein auch Handball, Tischtennis und Ausdauerlaufen an.

Wer Lust hat, sportlich aktiv zu werden, der sollte sich beim Postsportverein Gera e.V., unter ☎ 412104 oder postsvgera@gmx.de melden.

Tipps und Tricks

Veranstaltungen der AOK Plus für Eltern mit Kindern

Die Veranstaltungsreihe „ElternPlus" der AOK Plus bietet auch im Spätsommer und Herbst Veranstaltungen rund um Eltern mit Kindern an. „Erste Hilfe am Kind" findet am Montag, 3. September, 9 bis 11.30 Uhr im Aktiv-Treff, Zschochernstraße 37 (Kontakt: ☎ 5516022) statt. Zwei Tage später heißt es „Kinder stark machen - denn Nein heißt NEIN". Zu diesem Vortrag wird am Mittwoch, 5. September, 9 bis 11 Uhr in das Familienzentrum, Fritz-Gießner-Straße 14 (Kontakt: ☎ 8336861) geladen. An diesem Ort findet auch am Mittwoch, 17. Oktober, 9 bis 11 Uhr die Veranstaltung „Sexualentwicklung im Kindesalter" statt. Alle Termine sind Eintritt frei. Um Anmeldung wird gebeten.

Sommerfest

Die Kirchgemeinde feiert am Sonnabend, 25. August, ab 14 Uhr ihr Sommerfest im Gemeindezentrum „Christophorus" in der Bieblacher Straße 72. Nach einem gemeinsamen Start mit einem Gottesdienst wird im Garten des Gemeindezentrums ein buntes Programm für Jung und Alt geboten: Live-Musik, Jonglier-Workshop für Kinder, ein Märchen-Erzähl-Zelt, Kaffee und Kuchen, Roster vom Grill und einiges mehr. Der Eintritt ist frei!

Wandergruppe

Erika Färber, Leiterin der Wandergruppe Bieblach, lädt zum sportlichen Spaziergang durch das Mühltal ein. Termin ist Mittwoch, 15. August, 10 Uhr. Sowohl Treffpunkt als auch die Anreise werden individuell mit Erika Färber abgesprochen. Alle lauffreudigen Teilnehmer nehmen bitte persönlich Kontakt mit ihr auf: ☎ 77335177.

Freuzeitler gesucht

Antje Tarcsai, Freuzeitschöpferin, sucht weitere Freuzeitgeber und Freizeitnehmer. Freu-Zeit heißt, dass sich Menschen finden, die gern in ihrer Freizeit anderen Menschen Zweisamkeit schenken wollen, z.B. in Form eines Spielenachmittages oder gemeinsamen Theaterbesuches. Freu-Zeit heißt auch, dass sich Menschen angesprochen fühlen sollen, die gern aus einsamen Stunden gemeinsame Momente machen wollen. Wer ein Freuzeitler werden möchte, der sollte Antje Tarcsai kontaktieren: ☎ (01520) 5487551.

Impressum

Herausgeber: Stadtteilbüro Bieblach in Trägerschaft der GWB „Elstertal" mbH, Schwarzburgstraße 6, 07552 Gera
Email: sb.gerabieblach@gmail.com
www.bieblach.de
Auflage: 5.700 Exemplare
Gefördert aus dem Städtebauprogramm „Soziale Stadt" durch Bund, Land und Stadt Gera.
Redaktion: Fanny Zölsmann
Druck: Wicher Druck, Vertrieb: Mediengruppe Thüringen Media
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 18. Juli 2018